Tisa-Brunnen

16.10.2020 12:17 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Tisa-Brunnen

Technisches Dezernat legt Fahrplan für die Bürgerbeteiligung vor, Befragung auf dem Markt, Abendveranstaltung und „Bürgerschaftliches Team“ für Projektbegleitung

Der Rat der Stadt Dorsten hat im Juni dieses Jahres entschieden, dass am heutigen Standort des „alten“ Tisa-Brunnens in der Innenstadt ein neuer Brunnen errichtet werden soll. Ob dies eine Nachbildung des Originals sein kann, oder ob ein neuer Brunnen im Geiste der Ehrenbürgerin Tisa von der Schulenburg errichtet wird, ist offen. Hier sind die Dorstener Bürgerinnen und Bürger eingeladen, aktiv mitzuwirken.

Für diese gemeinsame bürgerschaftliche Planungsaufgabe hat das technische Dezernat nun einen Fahrplan entwickelt. Startschuss bildet eine Befragung von Bürgerinnen und Bürgern an zwei Markttagen in der Innenstadt. Dieser persönliche Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern wird stattfinden am 21. und 26. November 2020. Fortgesetzt wird der Mitwirkungs-Prozess im Rahmen einer Abendveranstaltung am 30. November 2020, an dessen Ende ein bürgerschaftliches Meinungsbild zum Brunnenstandort stehen soll.

Für die weitere Projektbegleitung soll dann aus der Bürgerschaft ein sogenanntes „Bürgerschaftliches Team“ aus zehn Personen gebildet werden, das die weitere Umsetzung des Vorhabens begleitet.

Mit der erfolgreichen Erneuerung der Innenstadt wurde Anfang 2020 deutlich, dass der 1960 errichtete Tisa-Brunnen auf dem Marktplatz nach sechs Jahrzehnten sein „Lebensende“ erreicht hat. Zunächst mussten die nach sechs Jahrzehnten stark angegriffenen Beton-Reliefs zur Stadtgeschichte gesichert werden. Nach dieser „Entkleidung“ wurde sichtbar, dass auch der Brunnenkörper marode und nicht mehr zu erhalten ist.

Der Abbau des Brunnens hat – wie erwartet – eine emotionale und engagierte Debatte in der Bevölkerung ausgelöst. Holger Lohse, Technischer Beigeordneter der Stadt Dorsten, war von Beginn an wichtig, dass über die Zukunft des Kunstwerks nur mit Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger entschieden werden kann.

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung hat der Rat der Stadt Dorsten im Juni diesen Jahres grundsätzlich entschieden, dass ein neues, wasserführendes Kunstwerk auf dem Marktplatz errichtet werden soll, das an das Wirken von Tisa erinnert. Die Politik hat dabei bewusst offengelassen, ob dies ein Nachbau des bekannten Brunnens sein kann oder ein neu gestaltetes Kunstwerk, das an diesem Ort eine besondere Wirkung entfalten kann.

In diesem Zusammenhang ist auch unbeantwortet geblieben, wo und wie die stark angegriffenen Original-Reliefs des Tisa-Brunnens in Zukunft in der Stadt präsentiert werden können. Auch hier sind der Dorstener Politik die Meinungen und Ansprüche der Bürgerschaft wichtig. Dabei geht es beispielsweise um die Suche eines geschützten und würdigen Ortes und die Zugänglichkeit für die Öffentlichkeit.

Für diese Planungs- und Gestaltungsaufgaben hat der Rat der Stadt ausdrücklich die Mitwirkung der Bürgerschaft eingefordert und die Verwaltung beauftragt, eine entsprechende Beteiligung zu organisieren.

Termine für die Mitwirkung
Die Befragung der Bürgerschaft wird am 21. und 26. November 2020 zwischen 12.00 – 14.00 Uhr auf dem Marktplatz in Form eines Fragebogens durchgeführt, der sich anlehnt an einen Vorschlag von Gerhard Schute, dem Vorsitzenden des Bergbauvereins. Die Befragung soll ein erstes Meinungsbild ergeben, das dann in der Abendveranstaltung zum Tisa-Brunnen vorgestellt und vertieft wird.

Unter dem Motto „Tisa-Brunnen Dorsten: Bürgerschaftlicher Austausch und Meinungsbild“ erwartet die interessierten Bürgerinnen und Bürger ein einführender Informationsblock mit geschichtlichen Elementen, politischen Beschlüssen, fachlichen Einordnungen und aktuellen Debattenbeiträgen.

Den Hauptteil der Veranstaltung bilden die Meinungen, Positionen und Denkanstöße aus der Dorstener Bürgerschaft, für die unter Berücksichtigung der Corona-Pandemie ein kreatives und sicheres Format entwickelt wurde.

An der Abendveranstaltung am Montag, den 30. November (18.00 bis 20.15 Uhr in der Aula der St. Ursula-Realschule) steht wegen der Corona-Pandemie eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Verbindliche Anmeldungen werden unter Angabe der Kontaktinformationen per E-Mail stadtinfo@dorsten.de oder telefonisch 02362 308080 an der Stadtinfo Dorsten entgegengenommen. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen verteilt.

Foto oben rechts: Schrift Reliefplatte am Tisa Brunnen

Text und Foto: Stadt Dorsten